

Marktgemeinde Hof am Leithaberge

PROTOKOLL

über die 2. Sitzung des Gemeinderates

am 30. Juni 2020 in der Kulturwerkstätte Hof/Lbg. - Sporthalle

Beginn: 20⁰⁰ Uhr

Ende: 22⁴⁰ Uhr

Die Einladung erfolgte am 23.06.2020 durch Kurrende und E-Mail.

Anwesend waren:

GGR. Ing. Rambacher Horst	GGR. Dr. Marcher Brigitte
GGR. Gumpinger Karoline	GR. Ivantschitz Sascha
GGR. Weidacher Michael	GR. Mayerhofer Gerhard
GGR. DI Wolf Markus	GR. Ing. Slezak György
GR. Medwenitsch Robert	GR. MMag. Dr. Kopeczek Arnold
GR. Ing. Hammermayer Martin	GR. Sohm BA, Martin
GR. Medwenitsch Wolfgang	GR. Wölfer Martina
GR. Markowitsch Christoph	
GR. Medwenitsch Gerald	
GR. Boros Maria	

Entschuldigt abwesend waren: GR. Wukoschitz Liane

Anwesend waren außerdem: Braunshier Christine (Schriftführerin)

Vorsitzender: Bgmst. Medwenitsch Felix

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig

Der Punkt 12 wurde als nichtöffentlicher TOP behandelt!

Tagesordnung:

- Pkt. 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolles vom 15.04.2020.
- Pkt. 2: Bericht über eine durchgeführte Kassaprüfung.
- Pkt. 2a:Widerrufung des Übereinkommens mit Markowitsch Markus und 10hof4 Energiesysteme GmbH.
- Pkt. 3: Genehmigung der Löschungserklärung hinsichtlich EZ. 1700.
- Pkt. 4: Genehmigung des Vertrages mit der Republik Österreich hinsichtlich der Inanspruchnahme von öffentlichem Wassergut.
- Pkt. 5: Genehmigung des Sondernutzungsvertrages mit dem Land Niederösterreich.
- Pkt. 6: Genehmigung der Berichtigungsurkunde mit Familie Windhager.
- Pkt. 7: Genehmigung des Mietvertrages hinsichtlich Objekt Hauptplatz 7.
- Pkt. 8: Ansuchen um Erwerb einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 2801/128.
- Pkt. 9: Beschlussfassung und Auftragsvergaben für den Wasserleitungsbau.
- Pkt. 10: Beschlussfassung und Auftragsvergaben für den Kanalbau.
- Pkt. 11: Anlage von Wildäsungsflächen.
- Pkt. 12: Personalangelegenheiten.
- Pkt. 13: Mitteilungen des Bürgermeisters.
- Pkt. 14: Anfragen.

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Medwenitsch begrüßt die anwesenden Damen und Herren Gemeinderäte, die Zuhörer sowie Hrn. Havelka von der NÖN zur zweiten Gemeinderatssitzung in der Funktionsperiode, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass die TOPe 7 und 11 abgesetzt werden und der TOP 12 als nichtöffentlich behandelt wird.

Bevor zur Tagesordnung übergegangen wird, wird der von GR. Slezak eingebrachte Dringlichkeitsantrag verlesen und zur Abstimmung gebracht.

Dringlichkeitsantrag des GR. Slezak:

Der Gemeinderat möge in der heutigen Sitzung den Beschluss vom 15.04.2020 zur Genehmigung des Übereinkommens mit Markowitsch Markus und 10hoch4 Energiesysteme GmbH ebenfalls widerrufen und unter Punkt 2a auf die Tagesordnung aufnehmen:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Gegen das Sitzungsprotokoll vom 15.04.2020 wurde kein Einwand erhoben. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Sohm, bringt den Damen und Herren Gemeinderäten die Kassenistbestände und Rücklagenstände zur Kenntnis. Die Kassaprüfung wurde für in Ordnung befunden. Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2a der Tagesordnung:

Der Bürgermeister verliest den vorgelegten Dringlichkeitsantrag von GR. Slezak und lässt darüber abstimmen.

Antrag des GR. Slezak:

Der Gemeinderat möge den Beschluss, TOP 12, vom 15.04.2020 zur Genehmigung des Übereinkommens mit Markowitsch Markus und 10hoch4 Energiesysteme GmbH ebenfalls widerrufen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür (HOF)
2 Stimmenenthaltungen (SPÖ)
12 Stimmen dagegen (ÖVP+FPÖ)

Die Gemeinderäte Ivantschitz Sascha und Markowitsch Christoph haben sich für befangen erklärt, an der Abstimmung nicht teilgenommen und den Sitzungssaal verlassen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Die Löschungserklärung von Notar Dr. Pfliegler, 1060 Wien, betreffend Wiederkaufsrecht lt. Kaufvertrag vom 25.03.1977, EZ. 1700, Grundstück Nr. 2720/143 liegt zur Genehmigung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Löschungserklärung hinsichtlich EZ. 1700 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Über die Errichtung, dem Bestand sowie der Erhaltung der Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage - Erweiterung Betriebsgebiet Winter von öffentlichem Wassergut Grundstück Nr. 3467, (2-malige Querung des Grabens mit einer Wasserleitung DN 110; Querung des Grabens mit einem Schmutzwasserkanal DN 90) wurde bei der Republik Österreich, vertreten durch die Landeshauptfrau von NÖ als Verwalter des Öffentlichen Wassergutes um Genehmigung angesucht. Der Vertrag, GZ WA1-ÖWG-050/114-2020, liegt dem Gemeinderat zur Genehmigung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Vertrag mit der Republik Österreich, vertreten durch das Land NÖ als Verwalterin des öffentlichen Wassergutes, WA-ÖWG-5010/114-2020 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Für die Errichtung der Wasserleitung Betriebsgebiet Winter entlang der Seibersdorferstraße, LH 155 von km 7,950 bis km 7,953 und von km 7,966 bis km 8,006, ist die Inanspruchnahme der Landesstraße erforderlich. Diesbezüglich wurde beim Amt der NÖ Landesregierung um Sondernutzung der LH 155 angesucht und die Zustimmung erteilt. Der Sondernutzungsvertrag, STBA2-SN-83/011-2020, liegt dem Gemeinderat zur Genehmigung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ, STBA2-SN-83/011-2020, genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Die vorliegende Berichtigungsurkunde hinsichtlich der Berichtigung von 49 m² des Grundstückes Nr. 2942/1 mit Einverleibung in die Grundstücke Nr. 89 und 434 der Familie Windhager, einschließlich der Ausgleichszahlung der 49 m² zum Kaufpreis

von 41,25 pro m² mit Gesamtbetrag von € 2.021,25, lt. dem Teilungsplan von DI Gernot Taubenschuss, GZ. 5447 vom 25.02.2020, verfasst von Dr. Karl Heinz Halbritter, 7100 Neusiedl/See, bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Berichtigungsurkunde des Dr. Halbritter mit der Familie Windhager genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Dieser TOP wurde abgesetzt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Herr Ciobanu hat für eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 140 m² des Grundstückes Nr. 2801/128 ein Kaufansuchen gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2801/128 an Herrn Ciobanu verkaufen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Abgegebene Stimmen 18
5 Stimmen dafür
13 Stimmen dagegen

Die Abstimmung erfolgte geheim mittels Stimmzettel, wobei zur Beurteilung der Stimmzettel GGR. Dr. Marcher und Vizebgmst. Gumpinger beigezogen wurden.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Vom Büro Paikl wurden die Arbeiten zur Errichtung der Wasserleitung und Kanalbauarbeiten Parzellierung Föhrenweg und Betriebsgebiet Winter, WVA 14 und ABA 09, mit Angebotsabgabe, 15.06.2020, ausgeschrieben.

Um günstigere Preise zu erzielen wurden die Vorhaben Parzellierung Föhrenweg und Betriebsgebiet Winter in Einem ausgeschrieben.

Zur Angebotsabgabe wurden die Firmen Strabag St. Martin, Winkler, Granit, Leyrer+Graf und Porr, eingeladen. Die eingelangten Angebote wurden am 15.06.2020 im Gemeindeamt Hof/Lbg. geöffnet.

	Gesamtanbotssumme	davon WVA 14
Fa. Porr	€ 564.219,94	€ 161.061,28
Fa. Winkler	€ 593.677,55	€ 156.933,99
Fa. Strabag	€ 612.775,24	€ 156.758,43
Fa. Granit	€ 538.086,48	€ 134.421,11
Fa. Leyrer+Graf	€ 494.783,38	€ 136.867,95

Die Preise sind jeweils exkl. MWSt. und wurden vom Büro Paikl und dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. WA4, geprüft.

Gegenüber dem Voranschlag 2020 (veranschlagte Projekte in der Höhe von € 198.000,00 für Birkengasse, Parzellierung Föhrenweg, BB Winter) ergeben sich nach Ausschreibung der Projekte bei der WVA Mehrkosten von rd. € 93.000,--; daher sollen die Wasserleitungsarbeiten „Parzellierung Föhrenweg“ erst im Jahr 2021 umgesetzt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorgenannten Wasserleitungsbauarbeiten, WVA 14, beschließen und die Arbeiten an den Bestbieter Fa. Leyrer+Graf, Horn, in der Höhe von € 136.867,95 exkl. USt. vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür
5 Stimmenenthaltungen (SPÖ+HOF)

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Vom Büro Paikl wurden die Arbeiten zur Errichtung der Wasserleitung und Kanalbauarbeiten „Parzellierung Föhrenweg und Betriebsgebiet Winter“, ABA 09 und WVA 14, öffentlich mit Angebotsabgabe 15.06.2020 ausgeschrieben.

Um günstigere Preise zu erzielen, wurden auf die Vorhaben Parzellierung Föhrenweg und Betriebsgebiet Winter in Einem ausgeschrieben.

Zur Angebotsabgabe wurden die Firmen Strabag St. Martin, Winkler, Granit, Leyrer+Graf und Porr, eingeladen. Die eingelangten Angebote wurden am 15.06.2020 im Gemeindeamt Hof/Lbg. geöffnet.

	Gesamtanbotssumme	davon ABA 09
Fa. Porr	€ 564.219,94	€ 403.158,66
Fa. Winkler	€ 593.677,55	€ 436.743,56
Fa. Strabag	€ 612.775,24	€ 456.016,81
Fa. Granit	€ 538.086,48	€ 403.665,37
Fa. Leyrer+Graf	€ 494.783,38	€ 357.915,43

Die Preise sind jeweils exkl. MWSt, und wurden vom Büro Paikl und dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. WA4, geprüft.

Die Mehrkosten gegenüber dem Voranschlag 2020 der ABA von rd. € 68.000 sollen mit dem Überschuss des Ergebnishaushaltes vormals „Ordentlicher Haushalt“ bzw. der Kanalrücklage finanziert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Kanalbauarbeiten, Parzellierung Föhrenweg und Betriebsgebiet Winter, ABA 09, beschließen und die Arbeiten an den Bestbieter Fa. Leyrer+Graf, Horn, in der Höhe von € 357.915,43 exkl. USt. vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür
5 Stimmenenthaltungen (SPÖ+HOF)

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Dieser TOP wurde abgesetzt.

Der TOP 12 wurde als nicht öffentlicher TOP behandelt.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister teilt den Damen und Herren des Gemeinderates folgendes mit:

Auf Grund des Covid19 wurden die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes neu festgesetzt. Bis auf weiteres ist am Mittwoch kein Parteienverkehr.

Die Covid 19-Einfahrtsmaßnahme im Sammelzentrum hat sich bewährt und sollte beibehalten werden.

Bei der Aussichtswarte Kaisereiche wurde von den Bauhofmitarbeitern das Gelände gestrichen und die Feuerlöscher montiert. Ferner ist beabsichtigt eine versperrbare Feuerstelle zu errichten.

Der Brunnen in der Limberggasse-Bergstraße wurde vom Bauhofmitarbeiter Wukotitsch Hermann vorbildlich saniert.

Die neue Sammelinsel in der Werksstraße ist fertig.

Das Einfahrtstor zur Kulturwerkstätte wird derzeit von Bauhofmitarbeitern repariert.

Für den Hauptplatz sind neue Radständer angedacht.

Das Rettungswesen soll ab 2021 durch die NÖ Landesregierung verwaltet werden.

Ein Beitritt unserer Gemeinde zu „Natur im Garten“ sollte angedacht werden.

Bei dem letzten Starkregen ist der Ortsbach über die Ufer getreten. Das Teilstück bachabwärts beginnend bei der Fa. Mayer bis zum Regenbecken muss saniert werden.

Ferner ist bei dem letzten Starkregen über das Herren-WC Wasser in das Musikheim eingetreten. Der Einbau einer Rückstauklappe ist unvermeidlich.

Die Wasserleitungsarbeiten in der Birken- und Wassergasse sind fast abgeschlossen. Derzeit werden noch einige Hausanschlüsse gemacht.

Die Einnahmen der Ertragsanteile sind, wie bereits prognostiziert, stark gesunken. Unsere Gemeinde erhielt im Jänner € 146.464,35; im März € 89.795,11, im Mai 2020 € 71.398,80 und im Juni 2020 € 51.939,81.

Herr GGR. Weidacher hat für den Zirkus Pikard eine Spendenaktion initiiert, wobei € 2.750,-- gespendet wurden.

GGR. Dr. Marcher informiert, dass auch die SPÖ Tierfutter an den Zirkus Pikard gespendet hat.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Freiwilligenteam, unter der Leitung von Jugendgemeinderat Markowitsch Christoph, für die Lebensmittelzustellung an unsere älteren Gemeindebürger während dem Lockdown.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

GR. Slezak ersucht um Information hinsichtlich des Standes der Grundstücksbereinigungen. Der Bürgermeister gibt hierzu bekannt, dass diese Schritt für Schritt abgearbeitet werden.

Da sonst keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt um 22⁴⁰ Uhr die Sitzung.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 22.9.2020 genehmigt.